

Venture Capital: Life Sciences/Biotechnologie-Investments

VC-facts hat zum Jahr 2007 zum ersten Mal das 'Life Sciences Venture Capital Yearbook' herausgegeben. Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug in den Life Sciences 2007 438,65 Mio. Euro.

Der Brancheninformationsdienst VC-facts erfasste 2007 insgesamt 278 deutsche Venture-Capital-Finanzierungen mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von 1,041 Mrd. Euro. Das bedeutet ein durchschnittliches Beteiligungsvolumen von 3,74 Mio. Euro je Investment. Im Vergleich zu 2006 (223 Deals mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von 949,14 Mio. Euro) bedeutet dies eine erneute Steigerung gegenüber dem Vorjahr.



Life Sciences Venture Capital Yearbook 2007

Life Sciences-Investments

Deutschland 2007

Wie bereits in den vergangenen drei Jahren entfiel auch 2007 der Löwenanteil des investierten Venture Capitals auf die Life-Sciences-Branche. 438,65 Mio. Euro und damit 42,13 % des Gesamtinvestitionsvolumens erhielten Unternehmen aus dem Bereich Life Science. Dabei verteilte sich das Finanzierungsvolumen von 438,65 Mio. Euro auf 63 deutsche Unternehmen, womit durchschnittlich pro Unternehmen 7,72 Mio. Euro investiert wurden. Dieser Wert liegt damit deutlich über dem Mittelwert des Gesamtmarktes von 3,74 Mio. Euro.

Die Sektorenverteilung innerhalb der Life-Sciences-Branche macht deutlich, dass auf das Segment ‚Therapie‘ ca. 2/3 des gesamten Finanzierungsvolumens entfielen und die weiteren Segmente "Medizintechnik, „Proteine, Enzyme" und "Diagnostik", jeweils um die 10 % des investierten Kapitals vereinnahmen konnten.

Alle weiteren Details zu den einzelnen 63 Life-Sciences-Investments, wie z.B. die beteiligten Investoren, Beratungsunternehmen, Kontaktdaten, können Sie dem soeben erschienenen LIFE SCIENCES VENTURE CAPITAL YEARBOOK 2007 entnehmen.

Investoren größtenteils Business Angels und Privatinvestoren

Trotz der weiterhin steigenden Anzahl an Investments und dem höheren Finanzierungsvolumen im Bereich Venture Capital, muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass in den letzten Jahren kaum neue "Player" als Investoren aufgetreten sind und vorwiegend durch Business Angels und Privatinvestoren diese positive Entwicklung unterstützt wurde. Gerade im Bereich Life Sciences trifft dies, mit den beispielhaften Engagements der Milliardäre Dietmar Hopp und der Brüder Strüngmann, besonders zu. Ein weiterer Grund für diese Entwicklung liegt darin, dass immer noch viele Investoren nur auf dem heimischen Markt aktiv sind und Investments im Ausland eher selten sind.

Es wäre zu wünschen, dass auch in Deutschland zukünftig mehr ausländische Investoren sich im Bereich Venture Capital engagieren und sich die bereits zu beobachtende positive Entwicklung bei Private-Equity-Transaktionen, bei denen bereits eine Vielzahl von etablierten ausländischen Beteiligungsgesellschaften aktiv sind, auch auf Early-Stage-Finanzierungen überträgt."

Quelle: VC-facts - 29.01.08

Weitere Informationen:

VC-facts

Dipl. Wirt.-Ing. Sven Majunke

Lilienstrasse 21a

D - 76571 Gaggenau

Germany

Tel.: +49 - (0) 7225 - 987129

Fax: +49 - (0) 7225 - 987128

 [Einblicke in das Life Science Venture Capital-Yearbook 2007 \(PDF, 36,10 KB \)](#)

Pressemitteilung

01.02.2008

 MAJUNKE Consulting Venture Capital